

# SEUNG-YEUN HUH

Klavier

## LEBENS LAUF

in Seoul, Korea geboren, studierte in Deutschland, England und in den USA. Sie gewann mehrere Preise bei internationalen Wettbewerben und konzertiert seither in den USA, in Asien und verschiedenen europäischen Ländern.

Sie arbeitet regelmässig mit Dirigenten wie David Zinman, Adam Fischer, John Curro, Marcus Bosch, Pietari Inkinen und Wolfram Christ zusammen, und konzertiert u.a. mit Klangkörpern wie dem Baltimore Symphony Orchestra, Seoul Philharmonic Orchestra, Korean Symphony Orchestra, der Österreichisch-Ungarischen Haydn-Philharmonie, den Bielefelder Philharmonikern, dem Philharmonischen Staatsorchester Halle, Camerata Zürich und Sejong Soloists. Neben der solistischen Tätigkeit ist Seung-Yeun Huh auch eine gefragte Kammermusikerin. Das 1996 mit zwei ihrer Schwestern gegründete Huh Trio feierte 2016 sein 20 jähriges Bestehen. Weiter gründete Seung-Yeun Huh gemeinsam mit Klaidi Sahatçi, Violine, und Sasha Neustroev, Violoncello, das AOIDE Trio.



Nach der erfolgreichen Gesamteinspielung der Klaviersonaten und Klavierstücken von W. A. Mozart auf fünf CDs beim Label ARS MUSICI erschienen die drei Bände "Années de Pèlerinage" von Franz Liszt auf zwei CDs in Zusammenarbeit mit DLF und ARS MUSICI. 2012 nahm sie die beiden späten Klaviersonaten von Franz Schubert bei Acustica Records sowie Klaviertrios von Dmitri Schostakowitsch und Joseph Haydn mit dem Huh Trio auf.

2017 zeichnete Seung-Yeun Huh gemeinsam mit dem Hornisten Mischa Greull und Andreas Janke, Violine, Kammermusikwerke beim Schweizer Radio auf. Im selben Jahr wurde die Gesamteinspielung der Mozarts Werken durch das chinesische Label „Ensign Culture“ erneut auf den Markt gebracht. 2020 hat sie in Zusammenarbeit mit SRF und Solo Musica die Solowerke von Schumann aufgenommen.

Neben ihrer Konzerttätigkeit ist Seung-Yeun Huh Prorektorin an der Musikschule Konservatorium Zürich und ausgebildete Kulturmanagerin.

# SASHA NEUSTROEV

Violoncello

## LEBENS LAUF

Sasha Neustroev wurde in Novosibirsk (Russland) geboren. Nach dem Gymnasium an der Zentralen Musikschule Moskau wurde er Schüler von David Geringas in Lübeck. Er ist Preisträger und Finalist grosser Cello-Wettbewerbe in Paris („Concours Rostropovich“), Moskau („Tschaikowski Wettbewerb“) und Christchurch, wo er neben dem Ersten Preis beim „4th Adam International Cello Festival and Competition“ einen Spezialpreis für die beste Interpretation von Piazzollas „Le Grand Tango“ gewann.

Diese Vielseitigkeit und Offenheit gegenüber allen musikalischen Genres prägen sein Musizieren bis heute. Mit dem Tonhalle-Orchester Zürich, dessen stellvertretender Solo-Cellist er seit 1999 ist, spielte Sasha verschiedentlich als Solist, u.a. unter Lorin Maazel (Schumann-Konzert mit Live-Übertragung durch Schweizer Radio DRS2) sowie unter David Zinman (Blochs „Shelomo“). Ebenfalls als Solist trat er beim Schleswig-Holstein- und beim Festival International de Colmar auf, mit dem New Zealand Symphony Orchestra sowie mit zahlreichen Kammerorchestern in der Schweiz und Russland.

Als begeisterter Kammermusiker war Sasha Neustroev unter anderem Partner von Julia Fischer, Gerhard Schulz, Christian Tetzlaff, Heinz Holliger, Lyudmila Berlinskaya, Oliver Schnyder und Martha Argerich, welche er in einer Aufführung von Juliusz Zarebskis Klavierquintett begleitete, die auch auf DVD festgehalten wurde.



Zwischen 2016 und 2018 war er Mitglied des Schweizer Klaviertrios. Eine Konzertreise durch Kanada sowie Beethovens Tripelkonzert mit dem Zürcher Kammerorchester nach Südamerika und die daraus resultierende CD-Aufnahme gehören zu den Höhepunkten dieser Zeit.

Gegenwärtig ist Sasha Neustroev Cellist in verschiedenen Kammermusikformationen: im Valentin Berlinsky-Quartett, mit dem er beim Menuhin Festival Gstaad und beim Chopin- sowie beim Rubinstein-Festival in Polen gastierte und von der Presse hervorragend rezensierte CDs aufnahm, zum Beispiel, und im AOIDE Trio, mit dem eine weitere Tournée nach Südkorea vorgesehen ist.

Neben seiner eigenen künstlerischen Tätigkeit ist Sasha Neustroev ein hingebungsvoller Cellolehrer und hat Meisterkurse in Südkorea, Polen und der Schweiz gegeben.

# KLAI DI SAHATÇI

Violine

## LEBENS LAUF

geboren in Tirana, studierte am Konservatorium G. Verdi in Mailand, wo er 1994 sein Solistendiplom mit höchster Auszeichnung und Ehrenausszeichnung erhielt.

Sein hochgelobtes Solodebüt in Mailand gab Klaidi Sahatçi mit dem Radio Televisione Italiana Symphony Orchestra und dem Guido Cantelli Orchestra. Es folgten Soloauftritte mit dem Orchestra della Svizzera Italiana, den Virtuosi Italiani, den Cameristi della Scala, dem Zürcher Kammerorchester, dem Orchestre National de Lyon und dem Orquesta Nacional de Chile. Klaidi Sahatçi arbeitet regelmäßig mit weltberühmten Musikern wie Rafael Oleg, Julian Rachlin, Bruno Canino, Bruno Giuranna, Dmitry Sitkovetsky, François-Frederic Guy und Yuja Wang zusammen. Mercedes-Benz Automobil AG, Zürich.



Er tritt regelmässig in vielen wichtigen Sälen wie dem Grossen Saal der Tonhalle Zürich, dem Teatro alla Scala Milano, dem Salle Gaveau in Paris auf und ist Gast bei renommierten Festivals. CD- und Rundfunkaufnahmen ergänzen seine künstlerische Tätigkeit.

Von 2004 bis 2008 war er erster Konzertmeister beim Zürcher Kammerorchester, von 2007 bis 2009 erster Konzertmeister beim Orchester des Teatro alla Scala in Mailand und seit 2009 erster Konzertmeister beim Tonhalle Orchester Zürich.

Klaidi Sahatçi ist Professor am Conservatorio della Svizzera Italiana in Lugano und spielt eine Geige "Wieniawski, Bower" von Antonio Stradivari aus dem Jahr 1719, zur Verfügung gestellt von der